

Unter Bezugnahme auf den jetzt eingereichten Antrag der CDU-Fraktion zieht Herr Stadtverordn. Scholl den bereits vorliegenden Antrag der FDP-Fraktion zurück.

Herr Stadtverordn. Opitz erklärt, dass er seinen vorliegenden Antrag aufrecht erhält.

Im weiteren Beratungsverlauf zieht Herr Stadtverordn. Moser auch den vorliegenden Antrag der Fraktion Bürgerliste zurück.

Herr Stadtverordn. Althoff regt an, die Verwaltung möge nochmals prüfen, ob eine Realisierung des geplanten Literaturhotels eventuell doch noch möglich ist.

Auf entsprechende Anfrage von Ausschussmitgliedern sagt Bürgermeister Kunkel zu, dass die Prüfung gemäß dem CDU-Antrag zeitnah erfolgt und auch regelmäßige Sachstandsinformationen gegeben werden.

Nachdem alle Redebeiträge beendet sind, erfolgt die Abstimmung aller vorliegender Anträge in folgender Reihenfolge:

1. Antrag der SPD-Fraktion
2. Antrag des Stadtverordn. Opitz
3. Antrag der CDU-Fraktion
4. Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen.

Zunächst stimmt der Haupt- und Finanzausschuss über alle Anträge hintereinander ab, danach erfolgt die Abstimmung des Ausschusses für Stadtentwicklung.
Die Mitglieder sind mit dieser Vorgehensweise einverstanden.

Haupt- und Finanzausschuss

1. Antrag der SPD-Fraktion:

„Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

1. Es wird zunächst auf die Aufstellung eines Bebauungsplanes für das in der Magistratsvorlage beschriebene Gebiet verzichtet.
2. Das Gelände mit der Vorgabe einer Hotelbebauung wird europaweit ausgeschrieben. In einer gemeinsamen Sitzung von HFA und Magistrat werden die Eckdaten der Ausschreibung festgelegt, die bis spätestens zum 30.07.2010 erfolgen soll.
3. Parallel wird der Magistrat mit der Prüfung eines Konzepts beauftragt, das die Realisierung der Investitionsmaßnahme Hotel durch die Stadt Eltville vorsieht und den Betrieb des Hotels durch einen privaten Betreiber. Es sind hier sowohl die rechtlichen Rahmenbedingungen dieser Form des Public-Private-Partnership zu klären, als auch die finanziellen und sonstigen Implikationen. Das Ergebnis der Prüfung ist bis spätestens zum 30.06.2010 dem HFA zur Beratung vorzulegen.“

Abstimmungsergebnis: - 3 Dafür
7 Dagegen -

Damit ist der Antrag der SPD-Fraktion abgelehnt.

2. Antrag des Stadtverordn. Opitz:

„Das Stadtparlament beschließt:

1. einen Investor zu suchen, der das Rheingauhallengelände zum handelsüblichen Marktpreis zum Zwecke der Errichtung einer Mehrgenerations-Wohnanlage mit z. B. betreutem Wohnen und eventuell kleinen Gewerbeeinheiten erwirbt;
2. die bereits erhaltenen Fördermittel des Landes für den Abriss der alten Rheingauhalle auf dieses Projekt zum Ansatz bringen zu lassen.“

Abstimmungsergebnis: - 1 Dafür
8 Dagegen
1 Enthaltung -

Damit ist der Antrag von Herrn Stadtverordn. Opitz abgelehnt.

3. Antrag der CDU-Fraktion (s. Anlage 1):

„Der Magistrat wird beauftragt, in seine Bemühungen um die Ansiedelung eines Kongress- und Tagungshotels auch andere Liegenschaften und Grundstückskomplexe in unserem Stadtgebiet in die Überlegungen und Gespräche mit möglichen Investoren mit einzubeziehen.

Der Magistrat wird weiter beauftragt, sich in seinen Bemühungen um die Vermarktung des Grundstückes „ehemalige Rheingauhalle“ über die gewünschte Hotelnutzung hinaus für weitere Nutzungsmöglichkeiten zu öffnen und andere Angebote zuzulassen.

Der Magistrat soll bei all seinen Bemühungen die ursprünglich gewünschte Thematik „Ersatz der abgerissenen Rheingau-Halle durch eine neue Markt-/Messe-/Konzert-/Veranstaltungs-/Versammlungshalle“ erneut aufleben lassen und in die Vorgaben bei Gesprächen und Planungen mit möglichen Investoren als Zielvorstellung mit einbeziehen.

Ferner sind vom Magistrat Möglichkeiten der Bezuschussung eines solchen Projektes mit Halle zu prüfen, da eine solche Halle nicht nur städtische, sondern regionale/überregionale Funktionen und Zwecke miterfüllt, allerdings aus Sicht von möglichen Investoren einen niedrigeren Grundstückserlös für die Stadt erwarten lässt. Die Differenz zwischen Grundstückswert und zu erwartendem Verkaufserlös soll für die Stadt Eltville durch etwaige Fördermittel/-programme/Zuschüsse möglichst kompensiert und ausgeglichen werden.

Die Ergebnisse aus obigen Prüfungen sowie Einholung von Angeboten und zugehörigen Konzepten/Planskizzen sind der Stadtverordnetenversammlung zur Prüfung und Beratung vorzulegen.“

Beschluss: - 7 Dafür
1 Dagegen
2 Enthaltungen -

Damit ist der Antrag der CDU-Fraktion angenommen.

4. Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen:

„Das Stadtparlament Eltville beschließt in Bezug auf weitere Planungen für das Gelände „Rheingauhalle“ die kurzfristige Einsetzung einer Arbeitsgruppe. Diese Arbeitsgruppe soll unter angemessener Beteiligung der Bürgerschaft alternative bzw. ergänzende Planungen entwickeln.“

Abstimmungsergebnis: - 1 Dafür
9 Dagegen -

Damit ist der Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen abgelehnt.

Ausschuss für Stadtentwicklung

1. Antrag der SPD-Fraktion:
(Antragstext wie vorstehend bei HFA-Abstimmung)

Abstimmungsergebnis: - 3 Dafür
7 Dagegen -

Damit ist der Antrag der SPD-Fraktion abgelehnt.

2. Antrag des Stadtverordn. Opitz:
(Antragstext wie vorstehend bei HFA-Abstimmung)

Abstimmungsergebnis: - 1 Dafür
8 Dagegen
1 Enthaltung -

Damit ist der Antrag von Herrn Stadtverordn. Opitz abgelehnt.

3. Antrag der CDU-Fraktion (s. Anlage 1):
(Antragstext wie vorstehend bei HFA-Abstimmung)

Beschluss: - 7 Dafür
2 Dagegen
1 Enthaltung -

Damit ist der Antrag der CDU-Fraktion angenommen.

4. Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen:
(Antragstext wie vorstehend bei HFA-Abstimmung)

Abstimmungsergebnis: - 1 Dafür
8 Dagegen
1 Enthaltung -

Damit ist der Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen abgelehnt.

Somit empfehlen beide Ausschüsse den Antrag der CDU-Fraktion der Stadtverordnetenversammlung zur Beschlussfassung.

Ende der gemeinsamen Sitzung: 21.10 Uhr

Die Vorsitzenden:

Die Schriftführer:

Ingo Schon
Stadtverordneter

Ludwig Jung
Stadtverordneter

Rüdiger Ziethmann
Dipl.-Ing.

Konstanze Graul
Verw.-fachangestellte